

**DeGPT - Geschäftsstelle**  
Am Born 19, 22765 Hamburg

Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

DeGPT-Geschäftsstelle-Hamburg  
Am Born 19  
22765 Hamburg  
Tel. +49 40 333 10 119  
Fax +49 40 696 69 938  
Bürozeiten: Di. 13.00 – 18.00  
Do. 9.00 – 14.00  
E-Mail: info@degpt.de

Hamburg, 17.08.2018

## **Stellungnahme zum RefE Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung (Terminservice- und Versorgungsgesetz - TSVG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Referentenentwurf vom 23. Juli 2018 beschreibt u.a. die geplante Verkürzung von Wartezeiten auf Arzttermine und Erweiterung des Sprechstundenangebots. Aus Sicht der DeGPT möchten wir hiermit die folgenden zwei Punkte in den Entwurf einbringen.

Zum einen möchten wir die Anmerkung einbringen, dass die Psychotherapie durch psychologische PsychotherapeutInnen im Referentenentwurf nicht aufgeführt wird. Zwar kann vermutet werden, dass mit ‚Fachärzten‘ auch die psychologischen PsychotherapeutInnen gemeint sind, dennoch sollten psychologische PsychotherapeutInnen aus berufspolitischer Perspektive gesehen explizit auch erwähnt werden.

Weiterhin wird nicht auf die spezifischen Belange der Psychotherapie eingegangen. Die bereits verordneten Telefonsprechzeiten und persönlichen Sprechstunden, die psychologische/r Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten erbringen und die der Behandlung laufender Psychotherapien entgehen, werden nicht thematisiert. Gewiss wäre es gut, wenn akut traumatisierte Patientinnen/en, schnellstmöglich behandelt werden könnten. Dafür benötigte Zeiten müssten dann jedoch in der Regelversorgung freigehalten werden und dies hat wirtschaftliche Konsequenzen, die v.a. für kleinere klinische Einheiten oder Praxen nicht tragbar sind. Psychologische PsychotherapeutInnen, die akut traumatisierte Menschen behandeln wollen und können, müssten daher eine deutlich erhöhte Leistungspauschale bekommen, weil sie mehr Zeit für diese Fälle freihalten müssen.

Fachlich gesehen wäre eine Berücksichtigung akut traumatisierter PatientInnen bei der Vermittlung freier Therapieplätze äußerst sinnvoll, denn hier droht eine Kodifizierung zulasten der Sozialgemeinschaft, wenn PatientInnen nicht schnellstmöglich therapeutisch versorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen,  
DeGPT e.V.

### **Geschäftsstelle**

Am Born 19  
22765 Hamburg  
Tel. +49 40 333 10 119  
Fax +49 40 696 69 938  
E-Mail: info@degpt.de  
www.degpt.de

Bürozeiten: Di. 13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 9.00 – 14.00 Uhr

### **Bankverbindung**

IBAN: DE67 3701 0050 0002 1235 04  
BIC: PBNKDEFF

### **Vorstand**

Dr. med. Jochen Binder, Winterthur (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Birgit Kleim PhD, Zürich  
A. Univ. Prof. Dr. med. Astrid Lampe, Innsbruck  
Peter Schüßler, Koblenz  
Dr. med. Karl-Heinz Biesold, Hamburg  
Dr. phil. Dipl.-Psych. Maria Böttche, Berlin  
Prof. Dr. phil. habil. Silke Birgitta Gahleitner, Berlin  
Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Ingrid Wild-Lüffe, München  
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Jana Gutermann, Frankfurt (kooptiert)  
Dr. med. Katharina Purtscher-Penz, Graz (kooptiert)  
Prof. Dr. med. Ingo Schäfer, Hamburg (kooptiert)  
Dr. med. univ. Julia Schellong, Dresden (kooptiert)